

Wir und die anderen

6.347,30 €: Das ist die stolze Summe, die beim diesjährigen Weihnachtsmarkt der Mittelschule Ritten eingenommen wurde. Das Geld wurde zwei gemeinnützigen Organisationen für wohltätige Zwecke zur Verfügung gestellt.

Nach einer pandemiebedingten Pause von zwei Jahren fand heuer am Nachmittag des **13. Dezember 2022** an der **Mittelschule Ritten** wieder der traditionelle **Weihnachtsmarkt** statt. Jede Klasse hatte dabei die Möglichkeit, verschiedene Dinge zum Verkauf anzubieten: Kuchen, Kekse oder anderes Selbstgebackenes, Marmeladen, Bilder, kleine Basteleien, aber auch „Second-Hand-Ware“ wie Bücher, Spiele oder CDs, also Dinge, die zuhause nicht mehr gebraucht wurden, aber für andere noch nützlich sein konnten. Unterstützt wurden die **Schülerinnen und Schüler** dabei in organisatorischer Hinsicht von ihren **Lehrpersonen**, aber in nicht weniger bedeutsamer Weise auch von ihren **Eltern**, insbesondere auch den jeweiligen Elternvertreter*innen.

Dass die Veranstaltung ein voller Erfolg war, zeigte nicht nur das sehr hohe Besucheraufkommen, sondern auch die Geldsumme, die am Ende des Nachmittags als Reinerlös feststand: 6.347,30 €.

Der gesamte Betrag wurde als Spende zu gleichen Teilen an zwei gemeinnützige Organisationen überwiesen: an die **Vereinigung für krebskranke Kinder „Peter Pan“** sowie an die **Ukraine-Hilfe der Caritas**.

Bei der **Weihnachtsfeier am 23. Dezember** in der Aula der Mittelschule konnten daher die Vertreterinnen der beiden Spendenempfänger, Frau **Beatrice Guerra** von der Kinderkrebshilfe „Peter Pan“ sowie Frau **Sandra D’Onofrio**, bei der Caritas zuständig für den Bereich „Globale Verantwortung“, einen symbolischen Scheck von jeweils 3.173,65 € entgegennehmen. Die Schülerinnen und Schüler erhielten dabei auch einen **Einblick in die Tätigkeit** der beiden Hilfsorganisationen und erfuhren so, wo deren jeweilige Schwerpunkte liegen, wen sie unterstützen und auf welche Art und Weise sie dies tun und wofür die in der Mittelschule gesammelten Geldmittel verwendet werden.

Es gehört nämlich zu den pädagogisch-didaktischen Grundprinzipien des Schulspiegels Ritten, dass deutlich gemacht wird, dass wir nicht nur für uns selbst verantwortlich sind und auf unser eigenes Wohlergehen bedacht sein sollten, sondern auch auf das der anderen, vor allem jener im engeren und weiteren Umfeld und in der Welt, denen es nicht so gut geht wie uns, und dass aufgezeigt wird, wie dies möglich ist.



Beatrice Guerra (Mitte) von der Kinderkrebshilfe „Peter Pan“ mit Schuldirektor Christian Salchner und Elke Braun, der Vorsitzenden des Elternrates



- Caritas Diözese Bozen-Brixen (Ukraine-Hilfe)
- Kinderkrebshilfe „Peter Pan“

Zwei Schülerinnen übergeben den symbolischen Scheck über 3.173,65€ an Sandra D'Onofrio von der Caritas.